

LOHNSENKUNGEN UND KEIN ENDE?

NATIONALE ARBEITSBEZIEHUNGEN IN DER EU WÄHREND DER WIRTSCHAFTSKRISE

EINLADUNG

Montag, 28. April 2014
15.00 bis 18.30 Uhr
AK Bildungszentrum
Sitzungssaal 11A+B, 1. Stock
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **23. April 2014**
per Mail: daniela.paraskevaidis@akwien.at

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Wien

INHALT

In vielen EU-Ländern unterliegen die nationalen Arbeitsbeziehungen, ihre Institutionen und Organisationen in der anhaltenden Wirtschafts- und Finanzkrise erheblichem Wandel. Dieser ist sowohl sozial- als auch wirtschaftspolitisch von großer Bedeutung: Die Herausbildung von zwei unterschiedlichen Wachstumsmodellen im Euroraum, eines exportgetriebenen und eines kreditgetriebenen Modells, bewirkte jene makroökonomischen Ungleichgewichte, die eine wichtige Ursache der gegenwärtigen Wirtschaftskrise in Europa bilden.

Die wirtschaftspolitischen Antworten der EU auf die Ungleichgewichte im Euroraum sind bislang u.a. deshalb nicht zielführend bzw. ausreichend, weil sie asymmetrisch angelegt sind. Gleichzeitig ist in den Krisenstaaten, aber nicht nur dort, ein neuer europäischer Interventionismus im Bereich der Lohn- und Kollektivvertragspolitik zu konstatieren, welcher die Tarifautonomie und die kollektiven Arbeitsmarktregelungen zunehmend unterminiert. Damit sind kurz- und langfristig negative Folgen für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung verbunden.

PROGRAMM

- 15.00 Uhr **Einleitung**
Michael **Mesch**
AK Wien
- 15.20 Uhr **Lohnpolitik, Arbeitszeitpolitik und Innovation: Erfahrungen aus den Niederlanden und Italien**
Alfred **Kleinknecht**
Technische Universität Delft und WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 16.20 Uhr **Die Strategie der „inneren Abwertung“ in Südeuropa: Ergebnisse und Folgen**
Philipp **Heimberger**
Wirtschaftsuniversität Wien und AK Wien
- 16.50 Uhr Kaffeepause
- 17.10 Uhr **Die nationalen Arbeitsbeziehungen in Spanien während der Wirtschaftskrise / Industrial relations in Spain during the economic crisis (Vortragssprache: Englisch)**
Jesus **Croce Aguilera**
Fundación 1° de Mayo, Madrid
- 18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Herausgeber und Medieninhaber:
AK Wien, 1040 Wien, Prinz-Eugen-
Straße 20-22, Tel.: +43 1 50165-0

Offenlegung gem. §25 MedienG:
siehe [wien.arbeiterkammer.at/
impressum.htm](http://wien.arbeiterkammer.at/impressum.htm)

AK
WAHL

IHRE STIMME
GIBT DER
GERECHTIGKEIT
MEHR GEWICHT.

WIEN 11.3. BIS 24.3.2014